

## Erhard Stelzig

Zu den Aufrufen der Hansestadt Anklam für Vorschläge zur Auszeichnung mit der Ehrennadel der Hansestadt Anklam wurden immer wieder Nominierungen eingereicht für Personen, die sich mit der Geschichte der Hansestadt Anklam und der Region, mit der Historie und Gegenwart von Handwerk und Gewerbe, mit der Erforschung und Bewahrung der Erinnerung an einzelne Personen oder an Familien beschäftigen.

Unser nächster Gast wurde in diesem Jahr genau aus so einem Grund nominiert.

Er besitzt in der Anklamer Region einen hohen Bekanntheitsgrad, den er zum Nutzen des Historischen Vereins Anklam und Umgebung, in dem er sehr aktiv mitarbeitet, einzusetzen versteht. Da er sehr kontaktfreudig ist, gelingt es ihm immer wieder, Mitmenschen für Themen der Regionalgeschichte unserer heimatlichen Gefilde zu interessieren und zu begeistern.

Die facettenreiche Geschichte der Familie von Schwerin ist ihm besonders ans Herz gewachsen. Unermüdlich ist er unterwegs, das Wirken der von Schwerins in der Vergangenheit und der Gegenwart vor dem Vergessen zu bewahren.

In seinem zu Hause findet sich mittlerweile ein Fundus aus der preußischen und pommerschen Geschichte, der, man kann es durchaus so nennen, den Status eines privaten Museums erreicht hat.

Aus seinem kleinen Museum hat unser Gast auch schon dem Anklamer Museum Im Steintor, Exponate für Ausstellungen zur Verfügung gestellt.

Unbedingt zu nennen ist auch seine Mitgliedschaft im Redaktionskollegium des Anklamer Heimatkalenders. Seine Mitstreiter können gewiss sein, dass immer wieder interessante Artikel aus seiner Feder auf den Tisch der Redaktion flattern und so die jeweils neueste Ausgabe des Heimatkalenders bereichern.

Für sein Engagement wird Herr Erhard Stelzig mit der Ehrennadel der Hansestadt Anklam ausgezeichnet.